STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.:	**63/2026**
Aktenzeichen:	**50 / 502**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Rat		**X**		**24.03.2026**

Betreff

Antrag der AFD-Fraktion-Pulheim vom 20. Januar 2026 zur Einführung des Projektes "Nette Toilette" in Pulheim

Veranlasser/in / Antragsteller/in

AFD Fraktion / Verwaltung

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

— bei Einzahlungen bzw. Erträgen		ja	x	nein
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen		ja	x	nein
Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen:		ja	x	nein

Finanzierungsbedarf gesamt: (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)		**€**
— im Haushalt des laufenden Jahres		€
— in den Haushalten der folgenden Jahre		€
		€
		€

Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung: ja x nein

Finanzierungsvorschlag:

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Pulheim beschließt, den Antrag der AFD-Fraktion vom 20.01.2026 zur Einführung des Projektes „Nette Toilette“ abzulehnen.

Erläuterungen

Mit Schreiben vom 20.01.2026 beantragt die AfD-Fraktion die Einführung des Projektes „Nette Toilette“ in der Stadt Pulheim. Die Idee des Projektes „Nette Toilette“ ist es, bestehende Toilettenanlagen in Gastronomie, Einzelhandel, öffentlichen und privaten Institutionen für die Allgemeinheit zu öffnen, ohne dass zum Beispiel ein Verzehrzwang besteht. Im Gegenzug wird von der Stadt eine Pauschale zur Reinigung und Unterhaltung der „Netten Toilette“ an die beteiligten Stellen gezahlt. Zudem erhält jeder Teilnehmer einen Aufkleber, der an seinem Eingangsbereich angebracht wird. Der Aufkleber dient der Bevölkerung als Leitsystem und Hinweis, dass die Toilette kostenfrei benutzt werden kann.
Ziel des Projektes ist es, die Zahl der öffentlich zugänglichen Toiletten zu erhöhen, ohne dass hierfür zusätzliche kommunale Anlagen errichtet oder betrieben werden müssen.

Zur Kosteneinschätzung des Projekts „Nette Toilette“ in Pulheim wird von folgenden Annahmen ausgegangen:

- 10 teilnehmende Betriebe
- Zuschuss: 40€/Monat
- 20 Aufkleber
- Einmalige Lizenz + 1 Jahr Betrieb

Position	**Kosten**
Lizenz (einmalig)	1.955 €
Jahresgebühr	195 €
Zuschüsse (10 x 40€ x 12 Monate)	4.800 €
Aufkleber (20 x ~7€)	Ca. 140 €
Optional Flyer	400-1.000 €
Gesamt erstes Jahr (mit Werbemitteln)	7.000-8.000 €
Folgejahre ohne Lizenz	5.000-6.000 €

Das Projekt „Nette Toilette“ besteht seit 2002, dennoch beteiligen sich bundesweit lediglich knapp 4 Prozent der Kommunen daran. Diese geringe Teilnahmequote deutet auf zurückhaltende Bereitschaft von Kommunen und Betrieben hin, bedingt durch organisatorischen Aufwand, dauerhafte Haushaltsbelastung sowie begrenzten Einfluss auf Öffnungszeiten, Sauberkeit und Verteilung.
Dies bestätigt auch die Stadt Brühl: Nach anfänglich hoher Bereitschaft zogen sich Betriebe wegen höherer Reinigungs- und Materialkosten zurück; derzeit nehmen nur noch zwei teil.
Hauptgründe für die abnehmende Bereitschaft der Gastronomen:

- hoher Verschmutzungsgrad,
- zu hohe Frequenz, die zu Gästebeschwerden führt,
- Aufwand zu hoch, bringt keine zusätzlichen Gäste.

Die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Gastrobetriebe lassen keine durchgehende Versorgung mit Toilettenanlagen zu. Des Weiteren fehlen vielfach barrierefreie Sanitäranlagen und Wickelmöglichkeiten in den gastronomischen Betrieben. Eine lückenlose, zeitunabhängige Versorgung des Stadtgebiets kann nicht gewährleistet werden.

Aus den vorgenannten Gründen empfiehlt die Verwaltung, den vorliegenden Antrag der AFD-Fraktion abzulehnen.